

Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

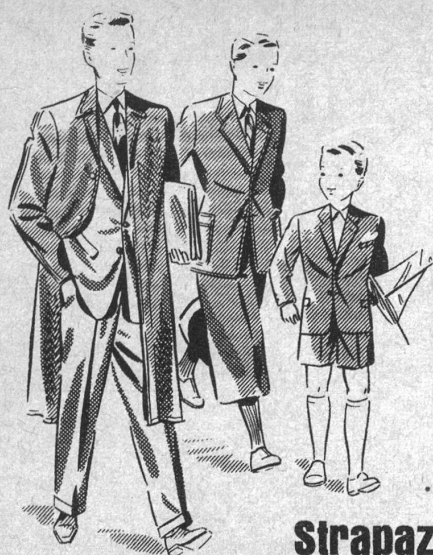
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Strapazierfähig ...

das wichtigste Merkmal unserer Knabenkleider. Qualität in Stoff und Verarbeitung ist hier massgebend

Knaben-Kleidli, mit kurzen Hasen.....Fr. 60.— 69.— 75.— 84.—

Knaben-Anzüge, 3teilig m. kurzer u. Golfhose .Fr. 88.— 98.— 109.— 124.—

Besuchen Sie unsere Abteilung Knaben-Konfektion im 1. Stock

Rüfenacht & Heuberger

Spitalgasse 17—21

Bern

Telephon 2 12 55

Was die Woche bringt

Kursaal Bern: Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco, täglich nachmittags und abends. — Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle Erwin Bestgen. — Boule-Spiel, Bar.

Verantwortliche Wander- und Kolonieleiter. Schulwanderungen, Ferienlager überhaupt alles Jugendwandern in Gruppen, hat erst dann seinen erzieherischen Wert, wenn Organisation und Durchführung gründlich und richtig vorbereitet sind. Um hier allen Leiterinnen und Leitern beizustehen, führt der Schweiz. Bund für Jugendherbergen seit Jahren besondere Wanderleiterkurse durch. Der diesjährige Kurs findet vom 4. bis 8. April im Tessin statt. Erfahrene Referenten und Instrukturen geben wiederum eine interessante theoretische und praktische Einführung in all das, was ein guter Wanderleiter wissen sollte.

Programme sind erhältlich bei der Bundesgeschäftsstelle des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen, Seefeldstrasse 8, Zürich 8.

Das **Berner Kunstmuseum** eröffnete Donnerstag, den 11. März, eine Aus-

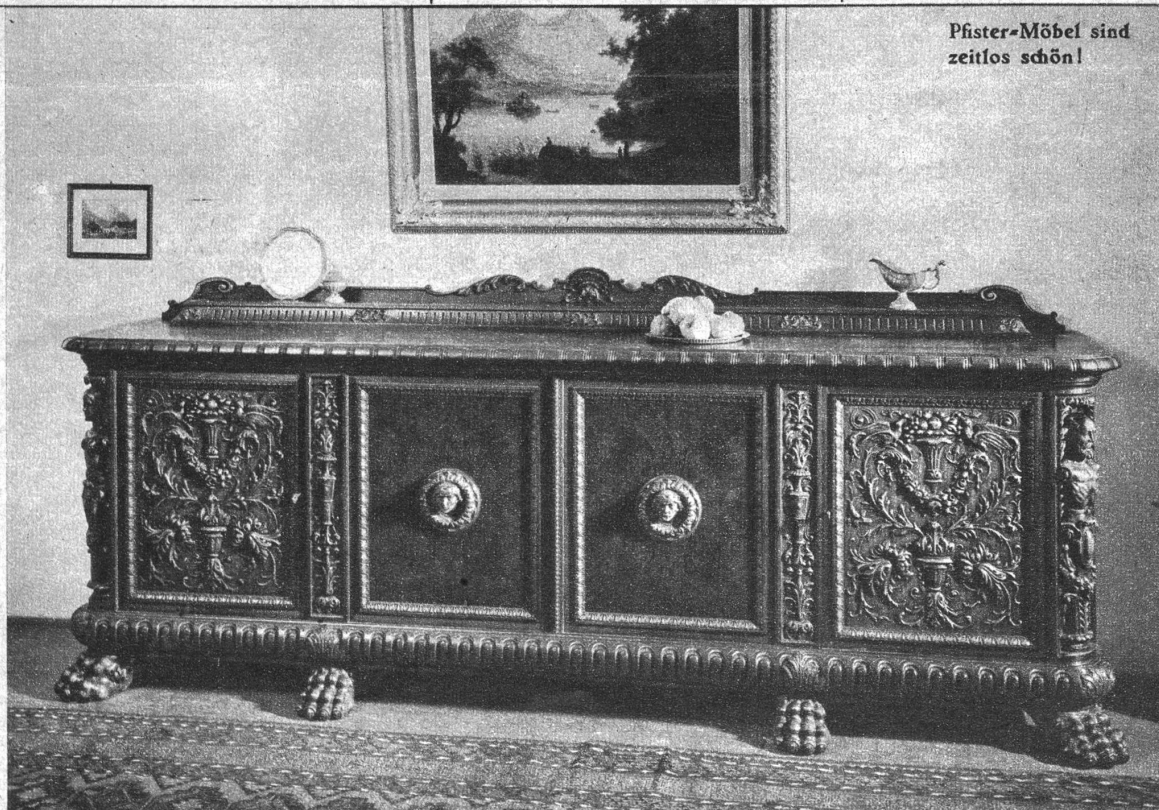
stellung „*Dessins français du Musée du Louvre*“, die ab Freitag, den 12. März, dem Publikum geöffnet sein wird (täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; Eintritt Fr. 1.—). Sie führt in einer sorgfältig getroffenen Auswahl von 125 Blättern die französische Zeichenkunst vom 14. Jahrhundert bis zum Ende des 19. Jahrhunderts vor Augen und enthält Meisterwerke von Fouquet, Callot, Poussin, Claude Lorrain, Rigaud, Watteau, Lancret, Boucher, Fragonard, Greuze, David, Ingres, Delacroix, Géricault, Daumier, Corot, Daubigny, Millet, Courbet, Manet, den Impressionisten, von Cézanne, Gauguin, Seurat, Lautrec usw. Die Ausstellung, die nur in Bern gezeigt wird, steht unter dem Patronat Bundesrat Etters und des französischen Botschafters in Bern, Henri Hoppenot. Zur Eröffnung erscheint ein wissenschaftlich dokumentierter, reich illustrierter Katalog.



Das beliebte Duo

Letizia Oiero - Bruno Ruggeri
nur bis Ende März im
KURSAAL BERN

Pfister-Möbel sind
zeitlos schön!



Man glaube nicht, daß königliche Möbel dieser Art unerschwinglich teuer seien. Es ist allerdings wahr: herrliche Möbel in Florentiner-Hochrenaissance, wie das hier gezeigte, sind äußerst selten geworden. Sie setzen nämlich eine enorme künstlerische und handwerkliche Leistung voraus. Zeitlos schöne, wertbeständige Stilmöbel sind deshalb eine der besten Kapitalanlagen. Das führende Einrichtungshaus unseres Landes — die Firma Möbel-Pfister AG, gegr. 1882 — pflegt klassische Stilmöbel als ihre große Spezialität. — Vorbildliche Wohnkunst-Ausstellungen in Basel, Zürich, Bern, sowie in der Fabrik in Suhr bei Aarau. — Reisevergütung bei Kauf einer Einrichtung, Franko-Hauslieferung überallhin.

Den neuesten Katalog 1948 verlangen. Zustellung gratis.